

Hochzeitscheckliste

Hochzeitscheckliste – Ihre Checkliste zur Planung und Vorbereitung der Hochzeit!



© farland9 - Fotolia.com

#105163081

Hochzeitscheckliste

Ob Sie mit wenigen Gästen auf einem Schiff oder mit der ganzen Familie und Freunden im Schloss feiern, eines haben alle Hochzeitszeremonien gemeinsam: Der Hochzeitstag wird nur perfekt, wenn Sie gut geplant haben.

Die größte Herausforderung ist, bei all den großen und kleinen Details, die geplant und organisiert werden müssen, den Überblick zu bewahren. Die Hochzeitscheckliste macht Ihre Vorbereitungen zwar nicht weniger aufregend, aber ganz sicher relaxter.

Was die Hochzeitslocation neben dem Ambiente **noch** bieten muss, welches Hemd zum Frack getragen wird und wann Sie Ihr **Brautkleid** kaufen sollten, das und vieles mehr behalten Sie mit der Hochzeitscheckliste stets im Auge.

Ihre Mütter und Großmütter können sich sicher noch an das traditionelle Bild des Hochzeitsladers erinnern, der früher für den professionellen Ablauf der gesamten Hochzeit zuständig war. Heute übernimmt diese wichtige Aufgabe der **Hochzeitsplaner**, der eine entscheidende Rolle in der Umsetzung der doch sehr umfangreichen Vorbereitungen spielt. Selbstverständlich gibt es auch Brautleute, die diese zeit- und arbeitsintensiven Vorbereitungen alleine durchführen oder nur einen Teil der Aufgaben an den Hochzeitsplaner übertragen.

Checkliste zur Hochzeit

Bevor Sie mit der eigentlichen Hochzeitsplanung beginnen, müssen Sie sich überlegen, wie Sie heiraten möchten:

Welche Jahreszeit bevorzugen Sie?

Ob Sie im Frühling, Sommer, Herbst oder Winter heiraten, hängt natürlich davon ab, welche Art der Zeremonie Sie wählen. Für eine **Hochzeit am Strand**, im Garten oder ganz romantisch im Innenhof eines Schlosses werden Sie wahrscheinlich einen Termin im Sommer wählen, möchten Sie hingegen eine traumhafte Schlittenfahrt durch die verschneite Landschaft, dann kommt für Sie nur eine **Winterhochzeit** in der kalten Jahreszeit in Frage.

Wann soll geheiratet werden?

Heiraten Sie am Vormittag und laden zum Brunch, heiraten Sie am späten Nachmittag und bitten Ihre Gäste zum Abendempfang oder entscheiden Sie sich für die Mittagszeit und servieren der Hochzeitsgesellschaft Kaffee und Kuchen?

Welche Zeremonie bevorzugen Sie?

Wollen Sie Ihre Ehe am Standesamt oder in der Kirche schließen? Daneben gibt es noch die Möglichkeit einer Segnung, der **Freien Trauung** sowie einer Kombination Standesamt und Kirche.

Wie soll der Hochzeitstag wirken?

- . Prinzessinnenhaft
- . Romantisch
- . Trendy
- . Traditionell
- . Familiär

Welches Motto ist passend für Sie?

- . Vintage
- . Strand
- . Trachten
- . Biker
- . Country
- . Märchen
- . Mittelalter



© Zerbor - Fotolia.com

#78305235

Legen Sie Ihr Hochzeitsbudget fest – Bild: © Zerbor – Fotolia.com

Checkliste Hochzeit

Zwölf Monate vor der Hochzeit:

Legen Sie den Termin der Hochzeit fest, entscheiden Sie sich für den Stil der Hochzeitsfeier und bestimmen Sie das Budget, was Ihr Traumtag kosten darf. Regeln Sie die Finanzierung: Bezahlen Sie sich Ihre Hochzeit selbst, bitten Sie die Brauteltern um Hilfe oder benötigen Sie ein Bankdarlehen?

Neun Monate vor der Hochzeit:

Wählen Sie Ihre Hochzeitslocation aus und vereinbaren Sie einen Termin für das Probeessen. Sie können dem Veranstalter ganz genaue Anweisungen über die Menüfolge geben oder Sie lassen sich das Essen von dem erfahrenen Restaurantbetreiber zusammenstellen.

Erstellen Sie die Gästeliste und verschicken Sie die Save the Date-Karten. Wenn Sie kirchlich heiraten möchten, nehmen Sie Kontakt mit dem zuständigen Priester auf.

Acht Monate vor der Hochzeit:

Kümmern Sie sich um die Dokumente. Sind alle Unterlagen griffbereit? Ist Ihr zukünftiger Ehepartner Ausländer und müssen noch Dokumente übersetzt oder beglaubigt werden? Haben Sie Zweifel, dann bekommen Sie am **Standesamt** Auskunft über die erforderlichen Unterlagen.

Organisieren Sie die **Hochzeitsmusik**. Besonders in beliebten Hochzeitsmonaten, wie Mai und Juli sowie August, sind viele Musiker restlos ausgebucht. Nehmen Sie jetzt Kontakt zum Hochzeitsfotograf auf. Hier gilt dasselbe wie bei der Musik und außerdem sollten Sie sich mit dem Fotografen öfters treffen und genau besprechen, welche Bilder Sie möchten.

Das Wichtigste: Wählen Sie Ihr Brautkleid aus. Der Kauf des perfekten Brautkleides ist für viele Bräute das Highlight unter den Hochzeitsvorbereitungen. Überlegen Sie sich vor dem Kauf, welchen Stil, Schnitt und Farbton Ihr Traumkleid haben soll. Vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin im Brautmodegeschäft, denn die Verkäuferinnen müssen ausreichend Zeit haben, Ihnen die unterschiedlichsten Modelle präsentieren zu können. Haben Sie Ihre Brautschuhe bereits gekauft, nehmen Sie diese unbedingt zur Anprobe mit. Bedenken Sie, dass die Lieferzeiten und Änderungswünsche bis zu vier Wochen betragen können. Es ist nachvollziehbar, dass Sie nicht

gleich im ersten Geschäft fündig werden. Mehr als drei Läden sollten Sie aber dennoch nicht aufsuchen, weil die Vielzahl an Brautkleidern Sie verwirren und verunsichern würde.



Bild: © Marco2811 – Fotolia.com

Machen Sie sich vor dem Kauf Notizen:

- A-Linie
- Empire
- Godet
- Prinzess
- Fishtail
- Wie viel Bewegungsfreiheit soll Ihr Brautkleid zulassen?
- Was soll bezüglich Persönlichkeit und Figur das Design des Kleides unterstreichen?
- Soll es ein neues Kleid sein oder möchten Sie vielleicht ein Vintagekleid umarbeiten?

Sechs Monate vor der Hochzeit:

Bestellen Sie das **Aufgebot** und fixieren Sie die endgültige Gästeliste. Melden Sie die kirchliche Trauung an und wählen Sie die Trauringe aus. Jetzt ist es auch Zeit, den **Hochzeitsanzug für den Bräutigam** auszuwählen und die Hochzeitseinladungen zu gestalten. Wenn Sie möchten, hinterlegen Sie die Hochzeitsliste in einem von Ihnen ausgewählten Einkaufsladen oder schreiben Sie eine Wunschliste.

Wählen Sie die **Blumenkinder** und buchen Sie Ihre **Hochzeitsreise**. Überprüfen Sie Ihre Reisepässe auf deren Gültigkeit und ob Sie eventuell Impfungen oder ein Visum benötigen.

Vier Monate vor der Hochzeit:

Jetzt müssen Sie das Hochzeitsmenü und Entertainment-Programm fixieren. Überlegen Sie genau, wer Ihre **Brautjungfern** und Trauzeugen sein sollen. Wählen Sie sorgfältig aus, damit sich niemand übergangen oder verletzt fühlt. Bedenken Sie bei der Auswahl, dass die Trauzeugen wichtige Aufgaben übernehmen. Sie helfen bei der Organisation der Hochzeitsfeier, verwahren die Hochzeitsgeschenke am **Hochzeitstag** und halten eine festliche Ansprache.

Besorgen Sie die **Brautaccessoires** und die Give-Aways für die Hochzeitsgäste. Falls Sie Ihre **Hochzeitskarten** nicht selbst gestalten, dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt, die Drucksorten zu bestellen.

- Einladungskarten
- Rückantwortkarten
- Tischkärtchen
- Menükarte
- Eventuell Weinkarte
- Danksagungskarten

Richten Sie eine **Hochzeitshomepage** ein, auf der alle Gäste Details für den großen Tag sehen. Informieren Sie die Hochzeitsgesellschaft über Ort, Datum und Uhrzeit, Anfahrt und Ablauf der Hochzeit, Dresscode, Motto der Hochzeit, Übernachtungsmöglichkeiten und über welche Geschenke Sie sich besonders freuen würd, beziehungsweise ob eine Hochzeitsliste aufliegt. Falls Sie einen **Ehevertrag** möchten, vereinbaren Sie einen Termin beim Notar.



Wedding Invitation – Bild: © kuleczka – fotolia.com

Drei Monate vor der Hochzeit:

Überprüfen Sie, ob Ihre Ausgaben noch im Budgetrahmen liegen oder ob Sie vielleicht auf etwas verzichten müssen. Schicken Sie die Einladungen ab und bestellen Sie Ihre **Hochzeitstorte**.

Zwei Monate vor der Hochzeit:

Bestellen Sie den Brautstrauß und die Blumendekoration. Organisieren Sie die Gästeübernachtungsmöglichkeiten und überlegen Sie, ob Sie eine Hochzeitssuite buchen möchten. Brauchen Sie einen Bus, um die Hochzeitsgesellschaft vom Trauungsort zur **Hochzeitslocation** zu führen? Bestellen Sie Ihr **Hochzeitsauto oder Hochzeitskutsche**.

Ein Monat vor der Hochzeit:

Vereinbaren Sie einen Termin für die Probefrisur. Geben Sie dem Caterer beziehungsweise Restaurant die Sitzordnung bekannt. Kinder halten nicht viel von Tischordnungen und Ehrenplätzen.

Schauen Sie, wo Sie im Festsaal am besten einen Kindertisch platzieren können oder reservieren Sie Plätze für die Kinder am Ende der Tafel. Kinder nehmen dort gerne Platz, vor allem dann, wenn eine kleine Überraschung für sie vorbereitet wurde. Kümmern Sie sich auch rechtzeitig um ein altersentsprechendes Kinderprogramm. Das kann von der professionellen **Kinderbetreuung**, über eine kindgerechte Animation bis hin zum **Zauberünstler** reichen.

Entwerfen und drucken Sie ein **Programmheft** für die kirchliche Trauung mit Texten und Liedern für die Gäste. Probieren Sie Ihr Hochzeitskleid mit den Brautaccessoires an. Streichen Sie Absagen von der Gästeliste. Kaufen Sie sich ein Gästebuch, in das sich alle Hochzeitsgäste eintragen können.



Bild: © bluedesign – Fotolia.com

Checkliste zur Hochzeitsplanung

Drei Wochen vor der Hochzeit:

Bestimmen Sie, wer am Hochzeitstag welche Aufgaben übernimmt. Wer organisiert den Hochzeitszug, wer empfängt die Gäste und wer sorgt für Erfrischungen, während die Hochzeitsgesellschaft auf die Braut wartet.

Zwei Wochen vor der Hochzeit:

Rufen Sie alle Ihre Dienstleister an und lassen Sie sich bestätigen, dass alle Bestellungen termingerecht geliefert werden. Wichtig ist auch, die Generalprobe der Trauung. Besuchen Sie gemeinsam einen **Beautysalon**, schließlich soll nicht nur die Braut, sondern auch der Bräutigam frisch und gepflegt aussehen. Der Bräutigam braucht eine Maniküre. Jeder Hochzeitsgast möchte den Ehering bestaunen und deshalb sind gepflegte Fingernägel an absolutes Muss am Hochzeitstag.

Treffen Sie die letzten Vorbereitungen für Ihre Hochzeitsreise. Benötigen Sie eine Fremdwährung und müssen Sie regelmäßig Medikamente einnehmen? Besorgen Sie sich diese auf Vorrat und eventuell ein ärztliches Attest für die Zollkontrollen.

Eine Woche vor der Hochzeit:

Besuchen Sie die Hochzeitslocation. Verläuft die Organisation nach Ihren Vorstellungen und

Wünschen? Fahren Sie die Routen zur Trauung und zur Hochzeitslocation ab. Wie viel Zeit benötigen Sie? Gibt es Baustellen oder Umleitungen? Stehen ausreichend Parkplätze für die Gäste zur Verfügung? Neben all diesen Vorbereitungen, darf jetzt aber auch entspannt und gefeiert werden, es ist der richtige Zeitpunkt für den Polterabend.

Ein Tag vor der Hochzeit:

Legen Sie die **Dokumente** und **Eheringe** bereit. Machen Sie eine Endkontrolle, haben Sie alles von der Checkliste abgearbeitet und bis ins kleinste Detail geplant? Freuen Sie sich auf Ihren schönsten Tag im Leben und genießen Sie Ihren Hochzeitstag in vollen Zügen.

Nach der Hochzeit

Ein bis zwei Wochen nach der Hochzeit:

Bezahlen Sie noch alle offenen Rechnungen und retournieren Sie ausgeborgte Utensilien.

Ein Monat nach der Hochzeit:

Verschicken Sie an Ihre Gäste Danksagungen und erstellen Sie ein Album mit den Hochzeitsfotos. Vergessen Sie nicht, Namensänderungen beim Arbeitgeber, Behörden und Versicherungen bekanntzugeben.



Bild: © hawi_101 – Fotolia.com

Wir hoffen Ihnen mit dieser unverbindlichen Hochzeitscheckliste einen kleinen Überblick über mögliche, bei der Hochzeitsplanung zu berücksichtigende, Details gegeben zu haben.

Sollten Sie weitere Fragen zu Ihrer Hochzeitsplanung haben, so können Sie jederzeit gerne den Kontakt zu uns suchen und wir werden Sie mit Herz und Kompetenz bei Ihrer Hochzeitsplanung von A-Z beratend begleiten.

Sie erreichen uns wie folgt:

Ihr Hochzeitservice

Zentrale / Mandy Pomplun-Mesters

Kölner Straße 74a

D-42781 Haan

Tel.: 02129 – 566 27 10

E-Mail: mandy.pomplun@ihr-hochzeitservice.de

Internet: <https://www.ihr-hochzeitsservice.de>